



Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juni 2009 in der „Villa Thermik“ auf dem Flugplatz Belpmoos

Anwesend: 21 Personen (gemäss Präsenzliste)

Entschuldigt: Verschiedene

Nach dem Apéro im „Garten“ der „Villa“ eröffnet Präsident Günter Stulz um 18:45 Uhr die Versammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Er stellt fest, dass Einladung und Traktandenliste rechtzeitig versandt worden ist. Es werden keine Traktandenänderungen oder -ergänzungen verlangt. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Leider musste im vergangenen Vereinsjahr vom Ehrenpräsidenten und Initiator, Marcel Aeschbacher, Abschied genommen werden, er verstarb im 90. Lebensjahr. Zu seinen Ehren erhebt sich die Versammlung.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung 2008

Es kann auf der Homepage eingesehen oder bei der Sekretärin angefordert werden.

2. Jahresbericht des Präsidenten 2008

Seit 6 Jahren ist Günter nun Präsident der IG Bider Hangar. Sein Bericht kann im Internet unter www.biderhangar.ch nachgelesen werden.

„Die Zukunft hat viele Namen: für die Schwachen ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance!“ Zitat von Victor Hugo.

3. Jahresrechnung 2008

Werner Stauffer, Vereinskassier, präsentiert die schriftlich vorliegende Jahresrechnung 2008.

Es wird nach wie vor nur eine einfache Buchhaltung geführt und auch keine Barkasse. Das genügt vorläufig noch.

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Die Jahresrechnung 2008 wurde vom Vorstand an seiner letzten Sitzung bereits besprochen und gutgeheissen. Sie schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von knapp CHF 2000.-- ab, der sich vor allem aus Spenden zusammensetzt. Er wird zum Eigenkapital hinzugefügt.

Mitgliederbestand: 125.

Pro Patria war der erste Sponsor, der einen namhaften Betrag in Aussicht stellte. Aus diesem Grund werden alljährlich Pro Patria-Marken für den Versand der GV-Einladung verwendet!

4. Entlastung des Vorstandes

Revisor Beat Zaugg hat die Rechnung am 27. Mai 2009 revidiert. Werner Stauffer verliest den Bericht. Der Revisor empfiehlt, die Rechnung 2008 zu genehmigen und Kassier und Vorstand zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Wahlen

Es liegen keine Demissionen vor, alle Vorstandsmitglieder und der Revisor stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden alle einstimmig und mit Akklamation wiedergewählt.

6. Budget 2009

Ausser einem recht grossen Betrag für Drucksachen – konkret für die neue Werbebroschüre – weicht der Voranschlag kaum vom Vorjahr ab. Er schliesst aber weder mit Gewinn noch Verlust ab, ist also ausgeglichen.

Das vorliegende Budget wird mit Applaus genehmigt.

Ein herzliches Merci an den Kassier für seine Arbeit.

7. Aktivitäten 2009

Die Bau- und Umzugsplanung für den Hangar muss vorangetrieben werden; diese ist aber eng verbunden mit Masterplan und SIL.

Die IG wird je mit einem Stand an den Thuner Flugtagen, am Flugmeeting in Kestenholz und am „Super Conny-Tag“ teilnehmen.

Rolf berichtet, dass er immer wieder Berichte für verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften verfasst. Er weist auch auf die neue Werbebroschüre hin.

Ab und zu werden auch Führungen angeboten.

Geplant ist für die Mitglieder ein Event im Kino Belp: Nostalgischer Film über die Geschichte der Fliegerei.

Nachtrag zum Jahresbericht des Präsidenten:

Reinigung des Bider-Denkmal auf der Kleinen Schanze

Anlässlich einer Sitzung mit der Stadt Bern zu diesem Thema, stellte sich heraus, dass das Denkmal regelmässig durch städtische Putzequipen gereinigt wird!

8. Verschiedenes

Andy Werren regt eine Mitgliederbeitragserhöhung an: Einzelmitglieder Fr. 25.--, Firmen Fr. 125.--.

Momentan reichen die Mitgliederbeiträge aus; vielleicht wäre eine Erhöhung zum jetzigen Zeitpunkt nicht gerechtfertigt, da ja in Sachen Versetzung des Bider Hangars kaum etwas passiert.

Reto Bucher erkundigt sich, ob die e-Mail-Adresse der IG noch gültig sei, da er auf eine Anfrage vor längerer Zeit noch keine Antwort erhalten habe.

Die Adresse ist noch gültig. Der Sache wird nachgegangen.

Günter bedankt sich für die Teilnahme und schliesst um 19.55 Uhr die Generalversammlung.

Im Anschluss erzählt Herr Adolf Schneider aus Langenbruck über Leben und Wirken von Oskar Bider.

Herzlichen Dank für diese interessanten Geschichten!

Für das Protokoll

Ursula Walker

08.11.2009